

## [Ein Lagerhaus mit Modulen für KABs wurde in Russland zerstört - Journalist](#)

27.04.2024

Bei dem Angriff auf den Militärflugplatz von Kuschtschewsk in der Region Krasnodar der Russischen Föderation wurde ein Lager mit Ausrüstung für die Bombenkonversion zerstört. Dies berichtete der Journalist Andrij Zaplijenko am Samstag, den 27. April in Telegram.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bei dem Angriff auf den Militärflugplatz von Kuschtschewsk in der Region Krasnodar der Russischen Föderation wurde ein Lager mit Ausrüstung für die Bombenkonversion zerstört. Dies berichtete der Journalist Andrij Zaplijenko am Samstag, den 27. April in Telegram.

„Auf dem Flugplatz des Dorfes Kuschtschewsk wurde heute ein Lagerhaus mit „gelenkten Planungs- und Korrekturmodulen“ zerstört, die Fliegerbomben in eine Furchenmunition (KAB Anm. d. Red.) verwandeln, die 70 Kilometer weit fliegen kann“, schrieb er.

Zaplijenko kam offenbar zu dieser Schlussfolgerung, nachdem er ein Video gesehen hatte, das heute Morgen in russischen Blogs veröffentlicht wurde. Es zeigt Feuerwehrleute, die um ein zerstörtes Lagerhaus auf dem Flugplatz herumgehen. In der Nähe befinden sich auch Su-34-Frontbomber, die bereits ihre Motoren eingeschaltet haben und sich möglicherweise darauf vorbereiten, nach dem Drohnenangriff ihren Standort zu wechseln.

Wir erinnern daran, dass am Samstagabend Drohnen den Militärflugplatz von Kuschtschewsk, Slowjansk und die Raffinerie Ilsk in der Region Krasnodar in Russland sowie andere Einrichtungen angegriffen haben. Später berichteten die Massenmedien, dass der Sicherheitsdienst der Ukraine hinter dem Angriff steckte, während das russische Verteidigungsministerium erklärte, es habe angeblich 68 „ukrainische Drohnen“ abgeschossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.